

# Grußwort von Nathan Gelbart, Vorsitzender des Keren Hayesod Deutschland

Liebe Freunde,

das jüdische Neujahr 5770 steht vor der Tür. Ein Jahr, das uns zu Zeugen von entscheidenden Veränderungen für Israel und die gesamte Region des Nahen Ostens werden lassen könnte.

Seit vielen Jahren führt das Mullahregime im Iran die Weltgemeinschaft, allen voran den UN-Sicherheitsrat und die Internationale Atomenergiebehörde (IAEA), an der Nase herum und lässt sie zu Statisten in einem einzigartigen Szenario werden. Aus dem jüngsten Bericht der IAEA vom 28. August geht eindeutig und wiederholt hervor, dass der Iran weiterhin und nachhaltig an seinem Atomprogramm festhält und kategorisch die Durchführung von so genannten Überraschungsbesuchen verweigert.

Gleichzeitig rüstet der Iran unter Verstoß gegen die UN-Sicherheitsratsresolution 1701 vom 11. August 2006 massiv die im Südlibanon stationierten Hizbullah-Terroristen in einem zuvor noch nicht gesehenen Ausmaß auf. Auch die über diverse Tunnel entlang der „Philadelphia-Route“ aus Ägypten in den Gazastreifen geschmuggelten Waffen und Raketen stammen zum überwiegenden Teil aus dem Iran.

Keine demokratische Regierung, die es mit dem Schutzinteresse ihrer Bürger ernst meint, kann und wird angesichts dieser Fakten gleichgültig bleiben und der ungenierten Vorbereitung eines Massenmordes an ihren Bürgern tatenlos zusehen.

Auch ein bemerkenswertes Jubiläum steht uns bevor. Der Keren Hayesod feiert demnächst sein 90-jähriges Bestehen. Ein Jubiläum, ohne dessen Jubilar es den Staat Israel heute nicht geben würde. Und ein Jubilar, der mit Ihrer Hilfe in den vergangenen 90 Jahren Millionen von Menschen in Not ein sicheres Zuhause wiedergegeben hat.

Während sich das Bundespräsidialamt mit beschämenden Bundesverdienstkreuzverleihungen an Preisträger wie Felicia Langer beschäftigt, deren einzige Lebensleistung jüdischer Hass auf Israel ist, meint es der Keren Hayesod ernst mit dem Gedanken der Völkerverständigung. Die im Jahre 5770 in



Deutschland eingehenden Spenden werden zugunsten eines erstmals eingeführten Keren Hayesod-Deutschlandprojekts „Zukunft der Jugend“ im nordisraelischen Ma'alot verwendet. Ein beispielloses Projekt, das das Leben von mehr als 160 jungen Menschen in einem Ort, dessen Schule 1974 Schauplatz eines palästinensischen Terroranschlags mit 26 Ermordeten wurde, nachhaltig verändern wird. Das ist die Antwort des Keren Hayesod.

Liebe Freunde Israels, ich fordere Sie auf, werden Sie ein Teil dieser Antwort, werden Sie mit Ihrer Spende ein Teil von Ma'alot und Israel.

Hierfür danke ich Ihnen bereits heute und wünsche Ihnen sowie unseren Brüdern und Schwestern in Israel ein gesegnetes und friedliches Jahr 5770.

SHANA TOVA UMTUKAH – AM ISRAEL CHAI  
Ihr Nathan Gelbart



**Keren Hayesod**  
Vereinigte Israel Aktion e.V.  
Magbit

Der Keren Hayesod Deutschland wünscht allen seinen Freunden, Spendern und Gönnern sowie dem Staat Israel und seinen Bürgern und dem jüdischen Volk in aller Welt ein gesegnetes, gesundes und friedliches Neues Jahr 5770

**שנה טובה**

**Keren Hayesod**  
Das Präsidium

Keren Hayesod Spendenkonto:  
SEB Bank Frankfurt, BLZ 500 101 11, KTO 1 007 165 400

Keren Hayesod Hauptbüro:  
Kurfürstendamm 196  
D - 10707 Berlin  
Fon: +49 (0)30 - 88 71 93 3  
Fax: +49 (0)30 - 88 71 93 50  
kh.berlin@keren-hayesod.de  
www.keren-hayesod.de

WITH ISRAEL NOW